

- In die Vorabformung großzügig Abformskanäle anbringen und Wässern befeuchten.
- Nach dem Reparieren die Abformung gründlich mit Wasser abspülen und trocknen.
- Silagum-Light um die Präparation und auf die Vorabformung applizieren.
- Innerhalb der Verarbeitungszeit den befüllten Abformöffel im Mund positionieren und initial durch gleichmäßigen Druck füllen.
- Nach Beendigung der Abbindezeit die Abformung aus dem Mund entnehmen.

**Entnahme der Abformung**

- Die Abformung im Bereich der präparierten Zähne parallel zur Zahnängsachse entnehmen.
- Anschließend wie unter »Reinigung und Desinfektion der Endabformung« beschrieben verfahren.

**Reinigung und Desinfektion der Endabformung**

- Die Endabformung nur mit Tauchlösungen desinfizieren. DMG empfiehlt die Verwendung einer 2%igen Glutaraldehydlösung.
- Darauf achten, dass das verwendete Desinfektionsmittel zur Verwendung mit additivversetzenden Abformsilikonien indiziert ist.
- Herstellerrhinweise für das Desinfektionsmittel genauestens beachten.
- Die Endabformung trocknen und bis zum Ausgießen lagern, siehe »Lagerung der Abformung«.
- Weitere Informationen sind auch der Stellungnahme der DGZMK zu entnehmen. Stellungnahme der DGZMK 3/93 V 1,0, www.dgzmk.de.
- ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

**Aussiegien und Galvanisieren**

- Die Abformung frühestens 30 min nach der Entnahme aus dem Mund ausgießen.

Für den Ausguss empfiehlt DMG die Verwendung von Modellhartgips (ISO 6873; Type 3, z. B. Moldano, Bayer) bzw. Superhartgips für Formen (ISO 6873; Type 4, z. B. Fujirock II, GC). Die Abformung lässt sich kupfer- und silbergalvanisieren.

**Lagerung der Abformung**

- Abformung bei Raumtemper (15–25 °C/59–77 °F) trocken lagern!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!

Die Abformung ist formstabil und kann auch nach Monaten ohne Präzisionsverlust ausgossen werden.

**Technische Daten**

Verarbeitungszeit*	≤ 2:00 min
Mundverweildauer	≥ 3:30 min
Dimensionsänderung nach 24 h	≤ 0,5%
Druckerformungsrest	≤ 0,5%
Verformung unter Druck	1,7–2,6%

\*Die angegebene Zeit gilt für eine Raumtemperatur von 23 °C und eine normale relative Luftfeuchte von 50%. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeit.

**Lagerung und Haltbarkeit**

- Bei Raumtemperatur (15–25 °C/59–77 °F) trocken lagern.
- Nicht im Kühl- oder Gefrierschrank lagern.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen.
- Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden.

**Zusammensetzung**

Vinylpolysiloxane, Hydrogenpolysiloxane, Füllstoffe, Pigmente, Additive, Platinkatalysator

**Gebrauchsanweisung**

**Deutsch**

**Produktbeschreibung**
Vorabformmaterial auf Basis von additivversetzenden Silikonien. Silagum-MixStar Putty Soft ist in der MixStar-Kartusche, die für die Verwendung in den DMG MixStar Geräten und weiteren handüblichen Mischgeräten geeignet ist, erhältlich.

**Indikationen**

- Kronen- und Brückenabformung, Inlay- und Onlayabformungen

**Grundlegende Sicherheitshinweise**

- Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

**Wechselwirkungen**

- Den Kontakt der Abformung mit organischen Lösungsmitteln oder lösungsmittelhaltigen Flüssigkeiten vermeiden, da es hierdurch zu einer Quellung des Materials und damit zu Ungenauigkeiten im Abguss kommen kann.
- Kontakt mit Retraktionslösungen vermeiden, da Rückstände von Retraktionslösungen unter Umständen zu einer Verlängerung der Abbindezeit führen können.
- Silagum nicht mit kondensationsvernetzenden Silikon- oder Polyether-Abformmaterialien kombinieren.
- Kontakt des Abformmaterials mit Latexhandschuhen vermeiden, da diese den Abbindeprozess verhindern. Bei vorherigem Kontakt mit Latexhandschuhen Hände sorgfältig waschen. Die Verwendung von Handschuhen auf PVC- oder PE-Basis wird empfohlen.

**Handhabung der MixStar-Kartusche im DMG MixStar-eMotion**

- Gebrauchsinformation des »MixStar-eMotion« beachten!
- Zum Öffnen der Kartusche den Verriegelungsschieber nach oben schieben. Verriegelungsschieber nicht von der Kartusche abziehen (Fig. 1).
- Den Verschluss von der Kartusche abziehen und werfen. Neue Mischkanüle aufsetzen (Fig. 2).
- Mischkanüle durch Schließen des Verriegelungsschiebers arretieren (Fig. 3).
- Kartusche in den MixStar-eMotion einsetzen (Fig. 4). Ein kurzes akustisches Signal bestätigt das korrekte Einsetzen der Kartusche.

**Hinweis:** Neue Kartuschen vor der ersten Anwendung durch Verwerfen der ersten ca. 3 cm Stranglänge einsatzbereit machen.

**Hinweis:** Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen.

**Verwendung in anderen Mischgeräten**

- Gebrauchsinformation des verwendeten Mischgeräts beachten!
- Zunächst die Kartusche ohne Mischkanüle in das Mischgerät einsetzen, andernfalls ist ein einwandfreies Anmischen des Materials nicht gewährleistet
- In diesem Fall wie unter »Wechseln der Mischkanüle« beschrieben verfahren.

**Wechseln der Mischkanüle**

- Gebrauchsinformation des verwendeten Mischgeräts beachten!

**Hinweis:** Vor jedem Mischvorgang eine neue Mischkanüle aufsetzen.

- Den Verriegelungsschieber nach oben schieben.
- Die alte Mischkanüle abziehen und die Kartuscheöffnungen von eventuellen Pfropfen befreien.
- Die Mischkanüle fest auf die entsprechenden Öffnungen der Kartusche setzen.
- Die Mischkanüle mit dem Verriegelungsschieber arretieren.

**Hinweise zur Anwendung**

- Silagum-MixStar Putty Soft kann in allen gebräuchlichen Abformöffeln verwendet werden. Um die Adhäsion des Materials zu Metall- oder Kunststoff-Löffeln zu verbessern, kann ein LöffeladhäsiV angewendet werden.
- Damit sich die beiden Abformmaterialien sicher miteinander verbinden, dürfen nicht mehr als 30 Minuten zwischen Vorabformung und Korrekturabformung liegen. Alternativ kann die Doppelmisch-Abformtechnik angewendet werden.

**Empfohlene Anwendung**

- Abformöffel mit Silagum-MixStar Putty Soft beschicken. Während die Assistenten den Abformöffel beschickt, kann der Behandler die Präparation mit z. B. Silagum-Light umspritzen.

**Hinweis:** Das Beschicken des Abformöffels und das Umspritzen sollten gleichzeitig beendet sein, da das Umspritzmaterial durch die erhöhte Mundtemperatur schneller erhärtet als das in Abformöffel befindliche Material.

- Den beschickten Abformöffel im Mund positionieren und die Präparation abformen.

3. Nach Beendigung der Abbindezeit die Abformung aus dem Mund entnehmen.

**Korrekturabformung**

- Den vorbereiteten Abformöffel mit Silagum-MixStar Putty Soft beschicken. Dabei den Abformöffel leicht schräg unter die Mischkanüle halten.

**Hinweis:** Um Lufteinschlüsse zu vermeiden, sollte die Spitze der Mischkanüle bei der Applikation immer in die Masse eingetaucht bleiben.

- Den Abformöffel innerhalb der Verarbeitungszeit in den Mund einsetzen. Diese Position entsprechend der empfohlenen Mundverweildauer beibehalten.
- Nach Beendigung der Abbindezeit die Abformung aus dem Mund entnehmen.

**Correction impression**

- Fill the prepared impression tray with Silagum-MixStar Putty Soft. When doing so, hold the impression tray at a slight angle beneath the mixing tip.

**Note:** To avoid air bubbles, the end of the mixing tip should stay immersed in the impression material throughout the application process.

- Insert the tray in the mouth within the working time. Maintain this position in accordance with the recommended intraoral setting time.
- Remove the impression from the mouth once the setting time has ended.
- Cut generous drainage channels into the pre-impression for the wash and remove imperfections.
- After repositioning, thoroughly rinse the impression with water and dry.
- Apply Silagum-Light around the preparation and on the pre-impression.
- Position the filled tray in the mouth within the working time and initially fix in place by applying even pressure.
- Remove the impression from the mouth once the setting time has ended.

**Removal of the impression**

- Remove the impression parallel to the longitudinal axis of the prepared teeth.
- After removal, proceed as described in the section "Cleaning and disinfection of the final impression".

**Cleaning and disinfection of the final impression**

- Only disinfect the final impression using dipping solutions. DMG recommends the use of a 2% glutaraldehyde solution.
- Please ensure that the disinfectant used is indicated for use with addition curing silicone impression materials.
- Follow the instructions of the disinfectant solution's manufacturer precisely.
- Leave the final impression to dry and store until casting, see "Storage of the impression".
- For more information, refer to the comments of the DGZMK. Comments of the DGZMK 3/93 V 1.0, www.dgzmk.de.
- ADA recommends following Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

**Casting and galvanization**

- The impression should be cast 30 minutes at the earliest after removal from the mouth.

DMG recommends using special purpose hard plaster (ISO 6873; Type 3, e.g. Moldano, Bayer) for the cast and an ultra hard dental plaster for the forms (ISO 6873; Type 4, e.g. Fujirock II, GC). The impression can be copper-plated or silver-plated.

**Storage of the impression**

- Store impression at room temperature (15–25 °C/59–77 °F) in a dry place!
- Protect against exposure to direct sunlight!

The impression is stable and can be cast even after months without loss of accuracy.

**Technical data**

Working time*	≤ 2:00 min
Recommended time in mouth	≥ 3:30 min
Dimensional change after 24 h	≤ 0,5%
Compression set	≤ 0,5%
Strain in compression	1,7–2,6%

\*The times apply at a room temperature of 23 °C and a normal relative air humidity of 50%. Higher temperatures shorten, lower temperatures increase this time.

**Storage and shelf life**

- Store at room temperature (15–25 °C/59–77 °F) in a dry place.
- Do not store in the fridge or freezer.
- Protect against exposure to direct sunlight.
- After the application, leave the used tip on the cartridge to cap unused material.
- Do not use after the expiration date.

**Composition**

Vinyl polysiloxanes, hydrogen polysiloxanes, fillers, pigments, additives, platinum catalyst

**Classification**

ISO 4823:2000, type 1: Heavy bodied consistency

**Available product sizes**

1 cartridge @ 380 ml paste, 10 mixing tips	REF 909534
5 cartridges @ 380 ml paste, 50 mixing tips	REF 909535

Federal law (USA) restricts this device to sale by, or on the order of a dentist, or other practitioner licensed by law of the state in which he or she practices to use or order the use of this device.

Mode d'emploi	Français
<p><b>Description du produit</b></p> <p>Matériau pour pré-impression à base de silicone de liaison d'additifs. Silagum-MixStar Putty Soft est disponible dans la cartouche MixStar, prévue pour être utilisée dans les appareils DMG MixStar et avec les autres appareils mélangeurs classiques.</p> <p><b>Indications</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Empreintes de couronnes et de bridges, empreintes d'inlays et d'onlays</li></ul> <p><b>Instructions fondamentales de sécurité</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Reservé exclusivement aux applications dentaires<span> </span>!</li> <li>Ne pas laisser à la portée des enfants<span> </span>!</li></ul> <p><b>Interactions</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Éviter le contact de l'empreinte avec des solvants organiques ou des liquides contenant des solvants car cela peut provoquer un gonflement du matériau et donc à des imprécisions du matériau lors du moulage.</li> <li>Éviter le contact avec des solutions de rétraction car des restes de solutions de rétraction peuvent, dans certains cas, allonger le temps de durcissement.</li> <li>Ne pas combiner Silagum avec des matériaux pour empreinte en polyester ou en silicone de liaison condensation.</li> <li>Éviter le contact du matériau pour empreinte avec des gants en latex car ces derniers peuvent empêcher le processus de prise. En cas de contact antérieur avec des gants en latex, bien se rincer les mains. L'utilisation de gants en PVC ou à base de PE est conseillée.</li></ul> <p><b>Manipulation de la cartouche MixStar dans le DMG MixStar-eMotion</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>Pour ouvrir la cartouche, pousser le glissoir de verrouillage vers le haut. Ne pas retirer le glissoir de verrouillage de la cartouche (Fig. 1).</li> <li>Enlever le capuchon de la cartouche et le jeter. Insérer une canule de mélange neuve (Fig. 2).</li> <li>Bloquer la cartouche de mélange en fermant le glissoir de verrouillage (Fig. 3).</li> <li>Insérer la cartouche dans le MixStar-eMotion (Fig. 4). Un petit bruit confirme l'encastrement correct de la cartouche.</li></ol> <p><b>Remarque</b><span> </span>: préparer une cartouche neuve, avant emploi, en extrayant et en jetant un cordon de 3 cm environ.</p> <p><b>Remarque</b><span> </span>: laisser la canule de mélange utilisée sur la seringue comme bouchon après application.</p>	

<p><b>Utilisation avec d'autres mélangeurs</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Respecter les conseils d'utilisation indiqués sur le mélangeur utilisé<span> </span>!</li> <li>Insérer d'abord la cartouche sans canule de mélange dans le mélangeur. Il ne sera sinon pas possible de garantir un mélange correct du matériau<span> </span>!</li> <li>Dans ce cas, procéder comme indiqué sous «<span> </span>Remplacement des canules de mélange<span> </span>».</li></ul> <p><b>Remplacement des canules de mélange</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Respecter les conseils d'utilisation indiqués sur le mélangeur utilisé<span> </span>!</li></ul> <p><b>Remarque</b><span> </span>: insérer une canule de mélange neuve avant chaque processus de mélange.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>Pousser le glissoir de verrouillage vers le haut.</li> <li>Enlever l'ancienne canule de mélange et ôter toute saleté éventuelle se trouvant au niveau des ouvertures de la cartouche.</li> <li>Dans ce cas, procéder comme indiqué sous «<span> </span>Remplacement des canules de mélange<span> </span>».</li></ul> <p><b>Remarques d'utilisation</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Il est possible d'utiliser Silagum-MixStar Putty Soft avec tous les porte-empreintes classiques. Pour améliorer l'adhésion du matériau avec les porte-empreintes en métal ou en plastique, il est possible d'utiliser un adhésif pour porte-empreinte.</li> <li>Pour que les deux matériaux d'empreinte se mélangent bien, il ne doit pas s'écouler plus de 30 min entre la pré-empreinte et l'empreinte de correction.</li></ul>	
---	--

Il est également possible d'utiliser la technique d'empreinte du mélange double.

**Conseils d'application**

**Moulage à mélange double**

- Remplir le porte-empreinte avec du Silagum-MixStar Putty Soft. Pendant que l'assistant remplit le porte-empreinte, le dentiste peut appliquer du Silagum-Light sur la préparation.

**Remarque** : L'alimentation du porte-empreinte et l'application de produit doivent se terminer en même temps, car le produit d'application durcit plus vite que le matériau restant dans le porte-empreinte, du fait de la température plus élevée dans la bouche du patient.

- Positionner le porte-empreinte chargé dans la bouche et mouler la préparation.
- Une fois le temps de durcissement écoulé, enlever le porte-empreinte de la bouche.

**Empreinte de correction**

- Remplir le porte-empreinte préparé avec du Silagum-MixStar Putty Soft. Ce faisant, tenir le porte-empreinte un peu incliné sous la canule de mélange.

**Remarque** : afin d'éviter les poches d'air, la seringue de la canule de mélange doit rester plongée dans la masse pendant toute la durée d'application.

- Insérer le porte-empreinte dans les temps impartis de traitement. Conserver cette position pour la durée consentie de séjour dans la bouche.
- Une fois le temps de durcissement écoulé, enlever le porte-empreinte de la bouche.
- Pratiquer de larges canaux d'écoulement sur le porte-empreinte et éliminer les impuretés.
- Après rponage, rincer à grande eau puis sécher l'empreinte.
- Appliquer du Silagum-Light autour de la zone préparée et sur la pré-empreinte.
- Pendant la durée du traitement, placer le porte-empreinte plein dans la bouche et le fixer, en appliquant une légère pression uniforme au début.
- Une fois le temps de durcissement écoulé, enlever le porte-empreinte de la bouche.

**Enlèvement du porte-empreinte**

- Enlever parallèlement l'empreinte de la zone des dents préparées en suivant l'axe de la longueur de la dent.

**Puis**, procéder comme indiqué sous « Nettoyage et désinfection de l'empreinte finale ».

**Nettoyage et désinfection de l'empreinte finale**

- Désinfecter l'empreinte finale avec de la solution de trempage uniquement. DMG conseille d'utiliser une solution de glutaraldéhyde à 2 %.
- Veiller à ce que le désinfectant utilisé pour l'application soit indiqué pour une utilisation avec du moule d'empreinte de liaison d'additifs.

Respecter scrupuleusement les instructions du fabricant de désinfectant ! Sécher l'empreinte finale et la stocker jusqu'au moulage, cf. « Stockage de l'empreinte ».

- Consulter l'avis de DGZMK pour de plus amples informations à ce sujet. Avis de DGZMK 3/93 V 1.0, www.dgzmk.de.
- ADA recommande de suivre les conseils indiqués sur les matériaux dentaires, les instruments et l'équipement utilisés. Désinfection des empreintes. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

**Moulage et galvanisation**

- Mouler l'empreinte au plus tôt 30 min après enlèvement de la bouche.

Pour le moulage, DMG conseille d'utiliser les modèles en pierre dentaire (ISO 6873; type 3, par ex. Moldano, Bayer) ou le plâtre dur pour empreintes (ISO 6873, type 4, par ex. Fujirock II, GC). L'empreinte peut être galvanisée au cuivre ou à l'argent.

**Stockage des empreintes**

- Garder les empreintes au sec et à température ambiante (15 à 25 °C/59 à 77 °F) !
- Protéger des rayons directs du soleil !

Les empreintes sont stables et peuvent être moulées après des mois de stockage sans perte de précision.

**Caractéristiques techniques**

Durée du traitement*	≤ 2 min
Séjour dans la bouche	≥ 3:50 min
Modification des dimensions après 24 h	≤ 0,5%
Restes de compression	≤ 0,5%
Empreinte sous pression	1,7–2,6%

\*Les temps indiqués sont valables pour une température ambiante de 23 °C et pour une humidité relative de 50%. Des températures plus élevées raccourcissent ces durées, des températures plus basses les allongent.

**Stockage et durée de validité**

- Conservser les empreintes au sec et à température ambiante (15 à 25 °C/59 à 77 °F).
- Ne pas stocker au réfrigérateur ou au congélateur.
- Protéger des rayons directs du soleil.
- Laisser la canule de mélange utilisée sur la seringue comme bouchon après application.
- Ne plus utiliser après la date de péremption.

**Composition**

Polysiloxanes vinyliques, polysiloxanes hydrogène, charges, pigments, additifs, catalyseurs de platine

**Classification**

ISO 4823:2000, type 1 : Consistance de corps lourd

1 cartouche de 380 ml de pâte, 10 canules de mélange	REF 909534
5 cartouches de 380 ml de pâte, 50 canules de mélange	REF 909535

Istruzioni d'uso	Italiano
<p><b>Descrizione del prodotto</b></p> <p>Materiale per impronte preliminari a base di siliconi per addizione. Silagum-MixStar Putty Soft è disponibile nella cartuccia MixStar, adatta per l'utilizzo con i dispositivi DMG MixStar e con altri dispositivi di miscelazione disponibili in commercio.</p> <p><b>Indicazioni</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Impronte di corone e ponti, inlay e onlay</li></ul> <p><b>Indicazioni di base per la sicurezza</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Solo per uso odontoiatrico.</li> <li>Tenere fuori dalla portata dei bambini.</li></ul> <p><b>Interazioni</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Evitare il contatto dell'impronta con solventi organici o con liquidi contenenti solventi, poiché ciò potrebbe provocare un rigonfiamento del materiale e, di conseguenza, compromettere la precisione del calco.</li> <li>Evitare il contatto con soluzioni per retrazione gengivale poiché, in alcuni casi, i residui di soluzioni per retrazione gengivale possono prolungare il tempo di presa.</li> <li>Non usare Silagum insieme a materiali per impronta a base di siliconi per condensazione o polietere.</li> <li>Evitare il contatto del materiale per impronta con guanti di lattice, poiché questi ultimi possono impedire il processo di presa. In caso di precedente contatto con guanti di lattice, lavare accuratamente le mani. Si raccomanda l'utilizzo di guanti in PVC o a base di PE.</li></ul> <p><b>Uso della cartuccia MixStar con il dispositivo DMG MixStar-e-Motion</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>Aprire la cartuccia, tirare verso l'esterno il perno di chiusura. Non staccare il perno di chiusura dalla cartuccia (Fig. 1).</li> <li>Togliere il tappo dalla cartuccia e gettarlo. Inserire una nuova cannuola di miscelazione (Fig. 2).</li> <li>Spingere in dentro il perno di chiusura per fissare la cannuola di miscelazione (Fig. 3).</li> <li>Inserire la cartuccia nel dispositivo MixStar-e-Motion (Fig. 4). Un breve segnale acustico conferma il corretto inserimento della cartuccia.</li></ol> <p><b>Avvertenza</b>: dopo aver inserito una nuova cartuccia, eliminare i primi 3 cm di materiale estruso.</p> <p><b>Avvertenza</b>: dopo l'uso, lasciare inserita la cannuola usata come tappo di chiusura della cartuccia.</p>	

<p><b>Instrucciones de uso</b></p> <p><b>Descripción del producto</b></p> <p>Materiale per impronte preliminar compoesto de siliconas reticuladas por adición. Silagum-MixStar Putty Soft está disponible en el cartucho MixStar, que es adecuado para ser utilizado en los equipos MixStar de DMG y otros dispositivos de mezcla habituales.</p> <p><b>Indicaciones</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Impresiones de coronas y puentes, impresiones tipo Inlay y Onlay</li></ul> <p><b>Indicaciones de seguridad básicas</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>¡Solo para uso odontológico!</li> <li>¡Almacenar fuera del alcance de los niños!</li></ul> <p><b>Interacciones</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Evite el contacto de la impresión con disolventes orgánicos o líquidos que contengan disolventes, ya que esto puede producir un hinchamiento del material que podría causar impresiones en la colada.</li> <li>Evite el contacto con soluciones retractoras ya que sus restos, bajo determinadas circunstancias, pueden prolongar el tiempo de fraguado.</li> <li>Silagum no debe combinarse con materiales de impresión de silicona o políter de reticulado por condensación.</li> <li>Evite el contacto del material de impresión con guantes de látex, ya que estos inhiben el proceso de fraguado. Si antes las manos han entrado en contacto con guantes de látex, lavarlas concienzudamente. Se recomienda la utilización de guantes de PVC o PE.</li></ul>	
--	--

<p><b>Utilizzo della cartuccia MixStar con il dispositivo DMG MixStar-e-Motion</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>Aprire la cartuccia, tirare verso l'esterno il perno di chiusura. Non staccare il perno di chiusura dalla cartuccia (Fig. 1).</li> <li>Togliere il tappo dalla cartuccia e gettarlo. Inserire una nuova cannuola di miscelazione (Fig. 2).</li> <li>Spingere in dentro il perno di chiusura per fissare la cannuola di miscelazione (Fig. 3).</li> <li>Inserire la cartuccia nel dispositivo MixStar-e-Motion (Fig. 4). Un breve segnale acustico conferma il corretto inserimento della cartuccia.</li></ol> <p><b>Avvertenza</b>: dopo aver inserito una nuova cartuccia, eliminare i primi 3 cm di materiale estruso.</p> <p><b>Avvertenza</b>: dopo l'uso, lasciare inserita la cannuola usata come tappo di chiusura della cartuccia.</p>	
---	--

**Uso con altri dispositivi di miscelazione**

- Attenersi alle istruzioni d'uso del dispositivo di miscelazione utilizzato.

- Innanzi tutto, inserire la cartuccia nel dispositivo di miscelazione senza la cannuola diversamente, non è possibile garantire una miscelazione perfetta del materiale!

- In tal caso, procedere come descritto nel paragrafo "Sostituzione della cannuola di miscelazione".

**Sostituzione della cannuola di miscelazione**

- Attenersi alle istruzioni d'uso del dispositivo di miscelazione utilizzato!

**Avvertenza**: inserire una nuova cannuola prima di ogni procedura di miscelazione.

- Tirare in fuori il perno di chiusura.
- Rimuovere la cannuola di miscelazione usata e liberare i fori della cartuccia da eventuali ostruzioni.
- Fissare la cannuola di miscelazione ai fori corrispondenti della cartuccia.
- Bloccare la cannuola di miscelazione con il perno di chiusura.

**Indicazioni per l'uso**

- Silagum-MixStar Putty Soft è utilizzabile con tutti i portaimpronta disponibili in commercio. Per una migliore adesione del materiale al portaimpronta di metallo o di plastica, è possibile utilizzare un apposito adesivo.
- Affinché entrambi i materiali da impronta si leghino tra loro, non devono trascorrere più di 30 minuti tra il rimpavento dell'impronta preliminare e dell'impronta di correzione. In alternativa, è possibile utilizzare la tecnica della doppia miscelazione.

**Uso consigliato**

- Rimpiemire il portaimpronta con Silagum-MixStar Putty Soft. Mentre l'assistente riempie il portaimpronta, il dentista può iniziare ad applicare ad es. Silagum-Light sulla preparazione con una siringa.

**Avvertenza**: il riempimento del portaimpronta e l'applicazione con la siringa devono concludersi contemporaneamente, dal momento che la temperatura più elevata all

<b>Formas de comercialização</b>	
1 cartucho com 380 ml de pasta, 10 cápsulas de mistura	REF 909534
5 cartuchos com 380 ml de pasta, 50 cápsulas de mistura	REF 909535

► Niet blootstellen aan direct zonlicht.
► Laat de gebruikte mengcanule na het aanbrengen als dop op de patroon zitten.
► Na het verstrijken van de houdbaarheidsdatum niet meer gebruiken.

**Samenstelling**
Vinylpolysiloxaan, waterstofpolysiloxaan, vulstoffen, pigmenten, additieven, platinakatalysator

<b>Classificatie</b>	
ISO 4823:2000, type 1; dik vloeibare consistente	
<b>Handelsvormen</b>	
1 patroon met 380 ml pasta, 10 mengcanules	REF 909534
5 patronen met 380 ml pasta, 50 mengcanules	REF 909535

Gebruiksaanwijzing	Nederlands
<b>Productbeschrijving</b>	
Afdrukmateriaal op basis van additievertettende siliconen. Silagum-MixStar Putty Soft is verkrijgbaar in de MixStar-patroon die geschikt is voor gebruik in de MixStar-apparaat van DMG en andere commercieel verkrijgbare mengapparaten.	
<b>Indicaties</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>Kroon- en brugafgedruken, inlay- en onlayafgedruken</li></ul>	
<b>Elementaire veiligheidsinstructies</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>Alleen voor tandheelkundig gebruik!</li> <li>Buiten het bereik van kinderen bewaren!</li></ul>	

- Wisselwerkingen**
- Zorg ervoor dat de afdruk niet in contact komt met organische oplosmiddelen of oplosmiddelhoudende vloeistoffen, omdat dit tot zwellen van het materiaal en daardoor tot onnauwkeurigheid bij het vormgieten kan leiden.
  - Vermijd contact met sulcusvocht, omdat resten van sulcusvocht in sommige gevallen kunnen leiden tot een verlenging van de hardingstijd.
  - Combineer Silagum niet met condensatieverttende afdrukmaterialen van silicone of polyether.
  - Gebruik het afdrukmateriaal niet in contact komnt met latexhandschoenen, omdat dit het hardingsproces kan belemmeren. Was de handen zorgvuldig na eerder contact met latexhandschoenen. Het gebruik van handschoen op PVC- of PE-basis wordt aanbevolen.

**Gebruik van de MixStar-patroon in de MixStar-eMotion van DMG**

- Volg de gebruiksinformatie van de "MixStar-eMotion" opl
- Open de patroon door de vergrendelingschuif naar boven te schuiven. Trek de vergrendelingschuif niet van de patroon (afb. 1).
- Haal de sluiting van de patroon en gooi deze weg. Plaats een nieuwe mengcanule (afb. 2).
- Zet de mengcanule vast door het sluiten van de vergrendelingschuif (afb. 3).
- Plaats de patroon in de MixStar-eMotion (afb. 4). Als de patroon correct wordt geplaatst, klinkt er een kort hoorbaar signaal.

- Gebruik mask met nieuwe patronen vóór de eerste ingebruikname gebruiksklaar door het eerste lijntje van de 3 cm weg te gooien.

**Aanwijzing** laat de gebruikte mengcanule na het aanbrengen als dop op de patroon zitten.

- Gebruik in andere mengapparaten**
- Volg de gebruiksinformatie van het gebruikte mengapparaat!
  - Plaats eerst de patroon zonder mengcanule in het mengapparaat, anders is probleemloos mogelijk van het materiaal niet gewaarborgd!
  - Volg in dit geval de instructies onder "Vervangen van de mengcanule".

**Vervangen van de mengcanule**

- Volg de gebruiksinformatie van het gebruikte mengapparaat!

**Aanwijzing**: plaats vóór iedere procedure een nieuwe mengcanule.

- Schaf de vergrendelingschuif naar boven.
- Vervijd de oude mengcanule en maak de opening van de patroon vrij van de laatste propen.
- Zet de mengcanule vast op de daarvoor bestemde openingen van de patroon.
- Zet de mengcanule vast met de vergrendelingschuif.

**Gebruiksaantries**

- Silagum-MixStar Putty Soft kan in alle gebruikelijke afdrukpelets gebruikt worden. Om de adhesie van het materiaal aan metaal of kunststof lepels te verbeteren, kan lepel-adhesiemiddel gebruikt worden.
- Om ervoor te zorgen dat de beide afdrukmaterialen een goede verbinding vormen, mag er niet meer dan 30 minuten tussen de voorafdruc en de correctieafdruk zitten. Als alternatief kan de dubbel gemengde afdruktechniek gehanteerd worden.

**Aanbevolen gebruik**

**Dubbel gemengde afdruk**

- Vul de afdrukpelet met Silagum-MixStar Putty Soft. Terwijl de assistent de afdrukpelet vult, kan de behandelare de preparatie met bv. Silagum-Light omspuiten.

**Aanwijzing**: het vullen van de afdrukpelet en het omspuiten dienen gelijktijdig te eindigen, omdat het overspuitmateriaal door de hogere mondenperatuur sneller uithardt dan het materiaal in de afdrukpelet.

- Positioneer de gevulde afdrukpelet in de mond en druk de preparatie af.

- Haal de afdruk na afloop van de uithardingstijd uit de mond.

**Correctieafdruk**

- Vul de voorbereide afdrukpelet met Silagum-MixStar Putty Soft. Hou de afdrukpelet daarbij enigszins schuin onder de mengcanule.

**Aanwijzing**: om luchtellen te vermijden, moet de punt van de mengcanule bij het aanbrengen altijd in de massa ondergedompeld blijven.

- Plaats de afdrukpelet binnen de verwerkingstijd in de mond. Houd deze gevulde de aanbevelen verbljftijd in de mond op zijn plaats.
- Haal de afdruk na afloop van de uithardingstijd uit de mond.
- Breng royaal afvoerkanaal aan in de voorafdruk en verwijder imperfecties.
- Spoel de afdruk na het reponeren grondig met water af en laat deze drogen.
- Positioneer Silagum-Light aan om de preparatie en op de voorafdruk.
- Positioneer de afgevlude afdrukpelet binnen de verwerkingstijd in de mond en fixeer deze door in het gebied een gelijkmatig druk uit te oefenen.
- Haal de afdruk na afloop van de uithardingstijd uit de mond.

**Uitnemen van de afdruk**

- Haal de afdruk in het gebied van de geprepareerde tanden parallel aan de lengtexas van de tanden eruit.
- Ca verwijgens te werk zoals beschreven onder "Reiniging en desinfectie van de einafdruk".

**Reiniging en desinfectie van de einafdruk**

- Desinfecteer de einafdruk uitsluitend met dampoplossingen. DMG beveelt het gebruik van een 2% oplossing van glutaraldehyde aan.
- Let erop dat het gebruikte ontsmettingsmiddel geïndiceerd is voor gebruik met additieverttende afdrukmiddelen.

- Volg de aanwijzingen van de fabrikant van het ontsmettingsmiddel nauwkeurig op.
- Droog de einafdruk en bewaar deze tot het gieten; zie "Bewaren van de afdruk".

- Voor meer informatie verwijzen wij u naar het advies van de DGZMK (Duitse vereniging voor tand-, mond- en kaakheelkunde). Advies van van de DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de.
- De ADA (American Dental Association) adviseert om de Council on Dental Materials, Instruments and Equipment te volgen. Disinfection of Impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

**Gieten en galvaniseren**

Voor het gieten adviseert DMG het gebruik van modelhardgips (ISO 6873; type 3, bv. Moldano, Bayer) resp. superhardgips voor vormen (ISO 6873; type 4, bv. Fujirock II, GC). De afdrukken kunnen met koper of zilver galvaniseerd worden.

<b>Bewaren van de afdruk</b>	
► Slu de afdruk droog bij kamertemperatuur op (15 tot 25°C/59 tot 77°F)	
► Niet aan direct zonlicht blootstellen!	

De afdruk is vormvast en kan, zelfs na maanden, zonder verlies van nauwkeurigheid getogen worden.

<b>Technische gegevens</b>	
Verwerkingstijd*	≤ 200 min.
Verbljftijd in de mond	≥ 330 min.
Maatverandering na 24 h	≤ 0,5%
Blijvende vervorming na druk	≤ 0,5%
Vervorming onder druk	1,7 – 2,6%

\*De aangegeven tijd geldt bij een kamertemperatuur van 23°C en een normale relatief luchtfechtigheid van 50%. Hogere temperaturen verkorten en lagere temperaturen verlengen deze tijd.

**Opslag en houdbaarheid**

Voor het gieten adviseert DMG het gebruik van modelhardgips (ISO 6873; type 3, bv. Fujirock II, GC). De afdrukken kunnen met koper of zilver galvaniseerd worden.

- Má ikke opbevares i køle- eller fryseskab.
- Beskyttes mod direkte sol.
- Lad den brugte blændekanyle blive siddende som lukning på magasinet efter påføring.
- Må ikke anvendes, efter at holdbarhedsdatoen er overskredet.

► De angivne tider gælder ved en rumtemperatur på 23 °C och en normal relativ luftfugtighed på 50%. Högre temperatur förkortar tiden, lägre temperatur förlänger tiden.

<b>Samenstelling</b>	
Vinylpolysiloxaan, hydrogēnpolysiloxaan, filler, pigmenten, additieven, platinakatalysator	
<b>Classificatie</b>	
ISO 4823:2000, type 1; dik vloeibare consistente	
<b>Handelsvormen</b>	
1 patroon met 380 ml pasta, 10 mengcanules	REF 909534
5 patronen met 380 ml pasta, 50 mengcanules	REF 909535

Brugsanvisning	Dansk
<b>Produktbeskrivelse</b>	
Foraftryk materiale på basis af additionsværbindende silikoner. Silagum-MixStar Putty Soft er tilgængelig i det MixStar-magasin, der er velegnet til anvendelse i DMG MixStar-apparater samt øvrige gængse blændingsapparater.	
<b>Indikationer</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>Krone- og broaftryk, inlay- og onlayaftryk</li></ul>	
<b>Grundlæggende sikkerhedsanvisninger</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>Kun til dental brug!</li> <li>Opbevares utilgængeligt for børn!</li></ul>	
<b>Vekselvirkninger</b>	

Foraftryksmateriale på basis af additionsværbindende silikoner. Silagum-MixStar Putty Soft er tilgængelig i det MixStar-magasin, der er velegnet til anvendelse i DMG MixStar-apparater samt øvrige gængse blændingsapparater.

- Indikationer**
- Krone- og broaftryk, inlay- og onlayaftryk
- Grundlæggende sikkerhedsanvisninger**
- Kun til dental brug!
  - Opbevares utilgængeligt for børn!
- Vekselvirkninger**
- Undgå, at aftrykket kommer i kontakt med organiske opløsningsmidler eller med væsker, der indeholder opløsningsmidler, da materialet kan svulme op, og derved føre til uretigheder i udstøbningen.
  - Undgå kontakt med retraktionsopløsninger, da rester af retraktionsopløsninger i givet tilfælde kan føre til en forlængelse af hardningstiden.
  - Silagum må ikke kombineres med kondensationsværbindende silikone- eller polyether-aftryksmaterialer.
  - Undgå kontakt med aftryksmateriale med hænder af latex, da disse kan forårsage hardningsprocessen. Vask hænderne omhyggeligt, hvis de har været i kontakt med latexhandskar. Anvendelse af PVC- eller PE anbefales.

**Håndtering af MixStar-magasinet i DMG MixStar-eMotion**

- Åbn brugsanvisningen for "MixStar-eMotion"
- Åbn magasinet ved at skubbe låseskyderen opefter. Undgå at trække låseskyderen af magasinet (fig. 1).
- Træk lukningen af magasinet og kassér den. Sæt ny blændekanyle på (fig. 2).
- Fastgør blændekanylem ved at lukke låseskyderen (fig. 3).
- Sæt magasinet i MixStar-eMotion (fig. 4). Et kort akustisk signal bekræfter, at magasinet er korrekt placeret.

**NB**: Inden nye magasiner anvendes første gang, skal de gøres klar til brug ved at kassere de første ca. 3 cm af fyldet.

**NB**: Lad den brugte blændekanyle blive siddende som lukning på magasinet efter påføring.

- Anvendelse i andre blændingsapparater**
- Overhold brugsanvisningen for det anvendte blændingsapparat!
  - Placér herefter magasinet uden blændekanyle i blændingsapparatet; ellers kan en perfekt blanding af materialet ikke sikres!
  - I dette tilfælde er fremgangs måden den samme som beskrevet under "Udskiftning af blændekanyle".

**Udskiftning af blændekanyle**

- Overhold brugsanvisningen for det anvendte blændingsapparat!
- ADH: inden du anvender blændingsprocedure skal der sættes en ny blændekanyle.

- Skub låseskyderen opefter.
- Træk den gamle blændekanyle af, og fjern eventuelle propper fra blændeåbningerne.
- Sæt blændekanylem fast på den respektive magasinåbning.
- Fastgør blændekanylem med låseskyderen.

**Brugsanvisninger**

- Silagum-MixStar Putty Soft kan bruges i alle gængse aftrykskeer. For at forbedre materialelets vedhæftning til metal- eller plastkeer kan der anvendes et skeadhesiv.
- Der må ikke gå mere end 30 minutter mellem foraftrykket og korrekturaftrykket, for at de to aftryksmaterialer binder sikkert med hinanden. Alternativt kan der bruges dobbeltblændingsaftrykteknik.

**Anbefalet anvendelse**

**Dobbeltblændingsaftryk**

- Vul de afdrukpelet med Silagum-MixStar Putty Soft. Mens assistenten fylder aftrykskeken, kan behandleren injicere præparationen med f eks. Silagum-Light.

**NB**: Fyldningen af aftrykskeken og injektionen skal afsluttes samtidigt, da de injicerede materialer på grund af den egede mundtemperatur hurtig hærdere det materiale i aftrykskeken.

- Anbring den fyldte aftrykske inde i munden, og form præparationen.
- Tag aftrykket ud af munden, når hardningstiden er afsluttet.

**Korrekturaftryk**

- Før den forberedte aftrykske med Silagum-MixStar Putty Soft. Hold derved afstøbningsskeen let skråt under blændekanylem.

**NB**: For at undgå luftindslutninger skal blændekanylems spids hele tiden være inde i massen, mens der appliceres.

- Placer aftrykskeken i munden inden for forberedningstiden. Oprethold denne position i den anbefalede tid i munden.
- Tag aftrykket ud af munden, når hardningstiden er afsluttet.
- Udfør tilstrækkeligt store aftrykskanaler i foraftrykket, og ret imperfektioner.
- Sky aftrykket grundigt i vand efter reponering, og lad det tørre.
- Påfør Silagum-Light omkring præparationen og på foraftrykket.
- Positionér den fyldte aftrykske inde i munden inden for forarbejningstiden, og udfør et jævnt pres i starten.
- Tag aftrykket ud af munden, når hardningstiden er afsluttet.

**Udtagning af aftrykket**

- Tag aftrykket i området ved de præparerede tænder ud parallelt med tandens længdeakse.
- Følg derefter anvisningerne i »Rengøring og desinfectiøn af slutafttrykket«.

**Rengøring og desinfectiøn af slutafttrykket**

- Slutafttrykket må kun desinficeres med dyppeløsninger. DMG anbefaler at anvende en 2% glutaraldehydopløsning.
- Vær opmærksom på, at det anvendte desinfectiønsmiddel er indiceret til anvendelse med additionsværbindende aftryksiliskoner.
- Overhold nøje desinfectiønsmiddelproducentens anvisninger!
- Lad slutafttrykket tørre, og opbevar det indtil udstøbning, se »Opbevaring af aftrykket«.

- Der er også yderligere informationer i DGZMK-udtalelse. Udtalelse fra DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de.
- ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of Impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

**Udstøbning og galvanisering**

Aftrykket er formstabil og kan også udståbes uden tab af præcision efter flere måneders forløb.

<b>Techniske data</b>	
Forarbejningstid*	≤ 200 min
Opholdstid i munden	≥ 330 min
Dimensionsændring efter 24 h	≤ 0,5%
Trykdeformeringsrest	≤ 0,5%
Deformering under tryk	1,7 – 2,6%

\*De angivne tid gælder ved en rumtemperatur på 23 °C og en normal relativ luftfugtighed på 50%. Höjere temperaturer forkorter, lavere temperaturer forlænger det angivne tidsforløb.

**Opbevaring af aftrykket**

- Opbevar aftrykket tørt ved rumtemperatur (15 - 25 °C/59 - 77 °F)

- Beskyttes mod direkte sol!

- Må ikke opbevares i køle- eller fryseskab.
- Beskyttes mod direkte sol.
- Lad den brugte blændekanyle blive siddende som lukning på magasinet efter påføring.
- Må ikke anvendes, efter at holdbarhedsdatoen er overskredet.

<b>Samensætning</b>	
Vinylpolysiloxaan, hydrogēnpolysiloxaan, filler, pigmenten, additieven, platinakatalysator	
<b>Klassifikation</b>	
ISO 4823:2000, type 1; Heavy bodied consistency	
<b>Salgspakning</b>	
1 magasin à 380 ml pasta, 10 blændekanyle	REF 909534
5 magasiner à 380 ml pasta, 50 blændekanyle	REF 909535

Användarinstruktioner	Svenska
<b>Produktbeskrivning</b>	
Avtryksmaterial baserat på additionspolymeriserande silikoner. Silagum-MixStar Putty Soft finns tillgänglig i en MixStar-Patron, som är avsett för användning i en MixStar-bländningsapparat från DMG- eller annan kommersiell bländningsapparat.	
<b>Indikationer</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>Avtryck för kronor och broar, inlay- och onlay-avtryck</li></ul>	
<b>Grundläggande säkerhetsanvisningar</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>För endast användas för dental bruk av tandläkare!</li> <li>Förvaras ötkomligt för barn!</li></ul>	
<b>Interaktioner</b>	

- Låt inte avtrykket komma i kontakt med organiska lösningsmedel eller vätskor som innehåller lösningsmedel, eftersom materialet då kan svälla, vilket kan leda till felaktigheter i den utslagna modellen.
- Undvik kontakt med retraktionslösningar. Rester av retraktionslösning kan under vissa omständigheter leda till förlängning av hardningstiden.
- Kombinera inte Silagum med kondensationspolymeriserande silikone- eller polyeter-avtryksmaterial.
- Undvik kontakt mellan avtryksmateriale och latexhandskar, eftersom dessa kan förhindra hardningsprocessen. Tvätta händerna nogg efter föregående kontakt med latexhandskar. Vi rekommenderar användning av handskar tillverkade på polyvinylklorid (PVC)- eller polyeter (PE)-bas.

- Handhavande av MixStar-patronen i DMG MixStar-eMotion**
- Beakta brugsanvisningen för "MixStar-eMotion"
  - Öppna patronen genom att skjuta låsspärren uppåt. Dra in ett låsspärren från patronen (bild 1).
  - Dra av locket från patronen och kasta det. Sätt fast en ny bländningspets (bild 2).
  - Lås fast bländningspetsen genom att stänga låsspärren (bild 3).
  - Sätt i patronen i MixStar-eMotion (bild 4). En kort ljudsignal bekräftar att patronen placerats rätt.

**NB**: Vid första användningen av nya patroner ska du kassera de första 3 cm av det uttryckta materialet.

**Notera**: Den använda bländningspetsen lämnas efter applikationen kvar som lock för patronen.

**Användning i andra bländingsapparater**

- Läs brugsanvisningen för den bländingsapparat du tänker använda!
- Sätt först i patronen i bländningsapparatn utan bländningspets, annars kan optimal bländning av materialet inte garanteras.
- Följ beskrivningen under "Byta ut bländningspetsen".

**Byta ut bländningspetsen**

- Läs brugsanvisningen för den bländingsapparat du tänker använda!
- ADH: inden du anvender bländingsprocedure ska der sættes en ny blændekanyle.

- Skub låseskyderen opefter.
- Dra av den gamle blændingspetsen og rens patronåbningen från eventuelle proppar.
- Sätt fast blændingspetsen ordentligt på den avsedda öppningen på patronen.
- Lås fast blændingspetsen med låsspärren.

**Användningsinformation**

- Silagum-MixStar Putty Soft kan användas i alla konventionella avtrykskedlar. För att förbättra adhesionen mellan materialet och avtrykskedlar av metall eller plast kan ett skedadhesiv användas.

- För att de båda avtryksmaterialen ska bindas säkert till varandra får det inte gå mer än 30 minuter mellan föravtrycket och det slutliga avtrycket. Alternativt kan enstegsteknik användas.

**Rekommenderad användning**

**Enstegsteknik**

- Fyll avtrykskeden med Silagum-MixStar Putty Soft. Medan assistenten fyller avtrykskeden, kan behandleren börja spruta Tex. Slagum-Light runt de preparerade tänderna.

**Notera**: Anpassa appliceringen av materialet på tänderna resp. i avtrykskeden så att avtrykskeden blir färdigfylld i samma ögonblick som appliceringen av sprutmaterialet är slut.

- När hardningstiden är avslutad avlägsnas avtrycket ur munden.

**Tvåstegsteknik**

- Fyll den förberedde avtrykskeden med Silagum-MixStar Putty Soft. Håll avtrykskeden lätt vinklad under bländningspetsen under appliceringen.
- Udför tillräckligt stora aftrykskanaler i foraftrykket, og ret imperfektioner.
- Sky aftrykket grundigt i vand efter reponering, og lad det tørre.
- Påfør Silagum-Light omkring præparationen og på foraftrykket.
- Positionér den fyldte aftrykske inde i munden inden for forarbejningstiden, og udfør et jævnt pres i starten.
- Tag aftrykket ud af munden, når hardningstiden er afsluttet.

**NB**: For at undgå luftindslutninger skal blændekanylems spids hele tiden være inde i massen, mens der appliceres.

- Placer aftrykskeken i munden inden for forberedningstiden. Oprethold denne position i den anbefalede tid i munden.
- Tag aftrykket ud af munden, når hardningstiden er afsluttet.
- Udfør tilstrækkeligt store aftrykskanaler i foraftrykket, og ret imperfektioner.
- Sky aftrykket grundigt i vand efter reponering, og lad det tørre.
- Påfør Silagum-Light omkring præparationen og på foraftrykket.
- Positionér den fyldte aftrykske inde i munden inden for forarbejningstiden, og udfør et jævnt pres i starten.
- Tag aftrykket ud af munden, når hardningstiden er afsluttet.

**NB**: For at undgå luftindslutninger skal blændekanylems spids hele tiden være inde i massen, mens der appliceres.

- Placer aftrykskeken i munden inden for forberedningstiden. Oprethold denne position i den anbefalede tid i munden.
- Tag aftrykket ud af munden, når hardningstiden er afsluttet.
- Udfør tilstrækkeligt store aftrykskanaler i foraftrykket, og ret imperfektioner.
- Sky aftrykket grundigt i vand efter reponering, og lad det tørre.
- Påfør Silagum-Light omkring præparationen og på foraftrykket.
- Positionér den fyldte aftrykske inde i munden inden for forarbejningstiden, og udfør et jævnt pres i starten.
- Tag aftrykket ud af munden, når hardningstiden er afsluttet.

**NB**: For at undgå luftindslutninger skal blændekanylems spids hele tiden være inde i massen, mens der appliceres.

- Placer aftrykskeken i munden inden for forberedningstiden. Oprethold denne position i den anbefalede tid i munden.
- Tag aftrykket ud af munden, når hardningstiden er afsluttet.
- Udfør tilstrækkeligt store aftrykskanaler i foraftrykket, og ret imperfektioner.
- Sky aftrykket grundigt i vand efter reponering, og lad det tørre.
- Påfør Silagum-Light omkring præparationen og på foraftrykket.
- Positionér den fyldte aftrykske inde i munden inden for forarbejningstiden, og udfør et jævnt pres i starten.
- Tag aftrykket ud af munden, når hardningstiden er afsluttet.

- Der er også yderligere informationer i DGZMK-udtalelse. Udtalelse fra DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de.
- ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of Impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

- Desinificera det definitiva avtrycket enbart i dyppelösningar. DMG rekommenderar användning av 2-procentig glutaraldehydöslösning.
- Se nogra till att det använda desinificeringsmedlet är avsett för användning till additionspolymeriserande avtryksiliskoner.
- Tillverkarens instruktioner för desinificeringsmedlet ska följas noggrant!
- Torka det definitiva avtrycket och förvara det till det slås ut, se "Förvaring av avtrycket".
- Ytterligare information hittar du också under "Ställningnahme der DGZMK" (DGZMK, Tyska tandläkarsällskapet). Stellungnahme der DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de.
- ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of Impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

**Utslagning og galvanisering av modell**

- Avtrykket ska slås ut tidigast 30 minuter efter att det avlägsnats ur patientens mun.
</